Amtsblatt für den Landkreis Starnberg

35. Ausgabe vom 3. September 2008

INHALT:

▼ 2. Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landkreises Starnberg über das Landschaftsschutzgebiet „Starnberger See und westlich angrenzende Gebiete“

◆ 2. Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landkreises Starnberg über das Landschaftsschutzgebiet „Starnberger See und westlich angrenzende Gebiete” (Bebauungsplan „8115 Seeufer Süd Teil A”, Gemarkung Starnberg) vom 20. August 2008

Der Landkreis Starnberg erlässt aufgrund von Art. 10 Abs. 2 i.V. mit Art. 45 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Satz 1 des Bayer. Naturschutzgesetzes - BayNatSchG - (BayRS 791-1-U), in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1998 (GVBl. S. 593), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 26. Juli 2005 (GVBl. S.287, 293) folgende

Verordnung:

§ 1

Die Verordnung des Landkreises Starnberg über das Landschaftsschutzgebiet „Starnberger See und westlich angrenzende Gebiete“ vom 04. Mai 1987 (Amtsblatt für den Landkreis Starnberg Nr. 34 vom 19. Mai 1987), zuletzt geändert durch Verordnung vom 2. November 1988 (Amtsblatt für den Landkreis Starnberg Nr. 39 vom 18. November 1988), wird wie folgt geändert:
Die in § 2 dieser Verordnung näher abgegrenzte Fläche in der Gemarkung Starnberg, Stadt Starnberg, wird aus dem räumlichen Geltungsbereich der Landschaftsschutzverordnung „Starnberger See und westlich angrenzende Gebiete” herausgenommen. Die Fläche, die aus dem Landschaftsschutzgebiet herausgenommen wird, umfasst Teile der Flurnummern 390/2, 390/3, 391, 394, 394/2, 394/7, 394/9, 394/10, 394/11, 395, 395/2, 396, 398, 398/2, 398/3, 398/5, 399 und 400 der Gemarkung Starnberg. Die Größe der Fläche beträgt ca. 4,373 ha.

§ 2

Die Lage und die Grenzen der herausgenommenen Fläche ergeben sich aus den Karten im Maßstab 1:75.000 und 1: 5.000 (Anlage), die Bestandteil dieser Verordnung sind. Die herausgenommene Fläche ist in den Karten grau dargestellt. Maßgebend für den Grenzverlauf ist die Eintragung in der Karte im Maßstab 1:5.000. Maßgebend für die Abgrenzung ist die Innenkante der Grenzlinie.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Starnberg, den 20. August 2008

Landratsamt Starnberg – Karl Roth, Landrat

LANDKREIS STARNBERG

Impressum:
Herausgeber: Landratsamt Starnberg
Strandbadstr. 2 • 82319 Starnberg
www.landkreis-starnberg.de
Verantwortlich: Landrat Karl Roth
Redaktion: Stefan Diebl
Satz: Druckerei Jägerhuber, Starnberg
Das Amtsblatt ist als Newsletter über unsere Internetseite beziehbar.

STA Landratsamt Starnberg

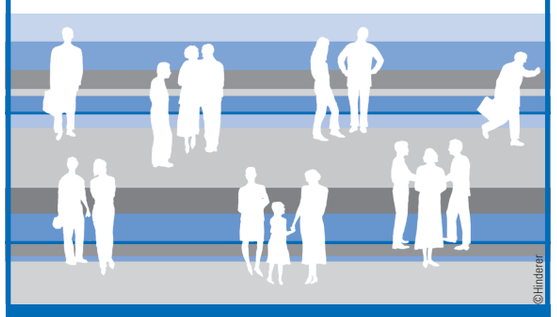
Ausländerbeirat Landkreis Starnberg
Sprechstunde

Der Ausländerbeirat bietet jeden ersten Donnerstag im Monat eine Sprechstunde im Landratsamt Starnberg an.
Nächster Termin: Donnerstag, 4. Sept. 2008
14 bis 17 Uhr • Zimmer 148 a
Telefon 08151 148-322
www.auslaenderbeirat-starnberg.de
Landratsamt Starnberg
Strandbadstraße 2 • 82319 Starnberg

STA Landratsamt Starnberg

Einfach mehr Service!

Besuchen Sie unseren neuen BürgerService im Landratsamt Starnberg.
Für zahlreiche Dienstleistungen steht Ihnen unser Team von **Montag bis Donnerstag von 7 bis 18 Uhr und am Freitag von 7 bis 16 Uhr** zur Verfügung.
Mehr Informationen über den BürgerService erhalten Sie beim Landratsamt oder im Internet unter www.landkreis-starnberg.de
Das Team des BürgerService freut sich auf Ihren Besuch.

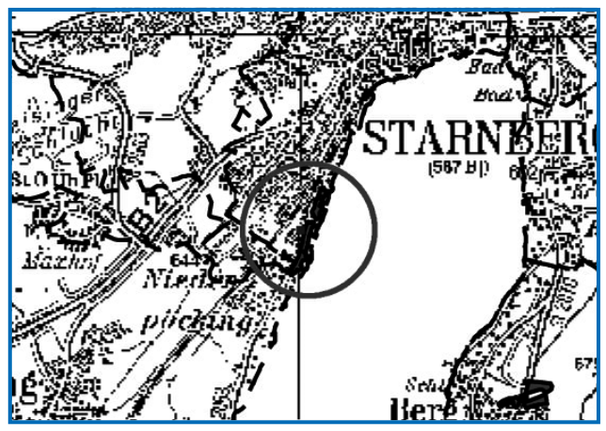


Landratsamt Starnberg
Strandbadstraße 2 • 82319 Starnberg
Telefon 08151 148-148
buergerservice@LRA-starnberg.de
www.landkreis-starnberg.de

STA Landratsamt Starnberg

Schutzgebiets- und Übersichtskarte zur zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung des Landkreises Starnberg über das Landschaftsschutzgebiet
"Starnberger See und westlich angrenzende Gebiete"
(Stadt Starnberg; BP 8115 Seeufer Süd, Teil A)

Legende
LSG Herausnahme
LSG - Bestand
N W E S
0 25 50 100 150 200 Meter
Maßstab i.O. 1:5.000



Übersichtskarte: Maßstab i.O. 1:75.000
© Nutzung der Basisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung

BAYERN 35 LANDRATSAMT STARNBERG

Karl Roth
Landrat

Starnberg, den 20.08.2008

GeoLIS

Kartenerstellung:
Landratsamt Starnberg, Geo-Service /UNB
Kartengrundlage: DFK, DTK 100, Geodaten GeoLIS

Eine Verletzung der Vorschriften des Art. 46 Abs. 1 - 6 des Bayer. Naturschutzgesetzes ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung der Rechtsverordnung schriftlich unter Angabe der Tatsachen, die die Verletzung begründen sollen, bei der für den Erlass zuständigen Behörde (Landratsamt Starnberg) geltend gemacht wird.

Landratsamt Starnberg – Karl Roth, Landrat